



**lehmbruckmuseum**

🕒 04 August 2020, 13:54 (CEST)

# Sachlich. Realistisch. Magisch

## Kabinettausstellung

**Ab Donnerstag, den 20. August 2020**

**Pressevorbesichtigung: Mittwoch, 19. August, 10 Uhr**

**Preview: Donnerstag, 20. August, 17 bis 20 Uhr**

Die 1920er-Jahre sind eine Zeit der Extreme. In den Jahren zwischen den Weltkriegen liegen Exzess und Krise, Glanz und Tragik so nah beieinander wie in kaum einer anderen Epoche. In den politischen, sozialen und wirtschaftlichen Umbrüchen nach dem Ersten Weltkrieg entwarfen Künstler\*innen wie Max Beckmann, George Grosz, Otto Dix, Käthe Kollwitz und Otto Pankok eine neue sachliche und realistische Bildsprache jenseits des vermeintlichen Glamours der „Goldenen Zwanziger“. Hunger, soziales Elend, Prostitution, Wohnungsnot und Kriegsversehrtheit bestimmen ihre Werke, die sich, in Abwendung von den abstrahierenden und subjektiven Tendenzen des Expressionismus, durch eine nüchterne bis scharf karikierende Bildsprache auszeichnen.



Das Lehmbruck Museum widmet sich in einer Kabinettausstellung den künstlerischen Strömungen der Weimarer Republik, die heute vor allem als „Neue Sachlichkeit“ und „Magischer Realismus“ bekannt sind. Zu sehen sind ausgewählte Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Plastiken aus der hochkarätigen Sammlung des Lehmbruck Museums, die auf direkte, entlarvende, teils ironische, teils träumerische Weise das Bild einer Gesellschaft zwischen unbändiger Lebensfreude und sozialen Ungleichheiten zeichnen.

Zur **Preview** am Donnerstag, den 20. August 2020, 17 bis 20 Uhr, bieten wir jeweils zur vollen und halben Stunde Kurzführungen durch die Ausstellung an. Da nur eine begrenzte Personenanzahl teilnehmen kann, möchten wir interessierte Besucher\*innen um verbindliche Anmeldung bis zum 18. August bitten:

T. 0203 283 3172 oder Email: [lydie.yilmaz@lehbruckmuseum.de](mailto:lydie.yilmaz@lehbruckmuseum.de). Interessierte Besucher\*innen werden gebeten, dafür ihren vollen Namen, den Namen ihrer Begleitperson und ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse anzugeben. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung mit ihrem Zeitfenster und allen weiteren Informationen.

## SACHLICH REALISTISCH MAGISCH



### **Einladung**

Wir laden Sie und Ihre Begleitung herzlich zur Preview der Kabinettausstellung ein am

**DONNERSTAG, 20. AUGUST 2020**  
**17 BIS 20 UHR.**

In einer neuen Sammlungspräsentation widmet sich das Lehmbruck Museum den künstlerischen Strömungen der Weimarer Republik. Zu sehen sind ausgewählte Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken und Plastiken von Künstler\*innen wie Max Beckmann, Otto Dix, George Grosz, Carl Hofer, Käthe Kollwitz, Hanna Nagel, Otto Pankok und Franz Wilhelm Seiwert. Werke, die auf direkte, oft entlarvende Weise das Bild einer Gesellschaft zwischen unbändiger Lebensfreude und sozialen Ungleichheiten zeichnen und damit erschütternd aktuell wirken.

Zur Preview bieten wir jeweils zur vollen und halben Stunde Kurzführungen durch die Ausstellung an. Da nur eine begrenzte Personenanzahl teilnehmen kann, möchten wir Sie um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum

## Abbildungen zur Ausstellung

Bitte beachten Sie, dass das Bildmaterial nur im Kontext einer aktuellen journalistischen Berichterstattung über unsere Ausstellung und unter vollständiger Angabe des Copyrights genehmigungs- und gebührenfrei genutzt werden darf.







---

#### ÜBER LEHMBRUCKMUSEUM

Das mitten in Duisburg gelegene Lehmbruck Museum ist ein Museum für Skulptur. Seine Sammlung moderner Plastiken von Künstlern wie Alberto Giacometti, Pablo Picasso, Hans Arp und natürlich Wilhelm Lehmbruck ist europaweit einzigartig. Beheimatet ist das Museum in einem eindrucksvollen Museumsbau inmitten eines Skulpturenparks, der zum Schlendern und Entdecken einlädt.

Namensgeber des Hauses ist der Bildhauer Wilhelm Lehmbruck, der 1881 in Meiderich, heute ein Stadtteil von Duisburg, geboren wurde. Lehmbruck ist einer der bedeutendsten Bildhauer der Klassischen Moderne. Er hat mit seinem Werk maßgeblichen Einfluss auf nachfolgende Künstlergenerationen und ist auch nach seinem frühen Freitod im Jahr 1919 bis heute einflussreich geblieben.



**lehmbruckmuseum**

LehmbruckMuseum